

Struktureinheit der TU Dresden eintragen:

# UNFALLANZEIGE

2 Unternehmensnummer des Unfallversicherungsträgers

		0	0	0	9	2	0	9	0	1
--	--	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Unfallkasse Sachsen

Postfach 42

01651 Meißen

4 Name, Vorname des Versicherten				5 Geburtsdatum		Tag	Monat	Jahr	
6 Straße, Hausnummer				Postleitzahl		Ort			
7 Geschlecht männlich weiblich		8 Staatsangehörigkeit			9 Leiharbeiternehmer ja nein				
10 Auszubildender ja nein		11 Ist der Versicherte Unternehmer mit dem Unternehmer verwandt			Ehegatte des Unternehmers Gesellschafter/Geschäftsführer				
12 Anspruch auf Entgeltfortzahlung besteht für <input type="text"/> <input type="text"/> Wochen				13 Krankenkasse des Versicherten (Name, PLZ, Ort)					
14 Tödlicher Unfall? ja nein		15 Unfallzeitpunkt Tag Monat Jahr Stunde Minute				16 Unfallort (genaue Orts- und Straßenangabe mit PLZ)			
17 Ausführliche Schilderung des Unfallherganges (Verlauf, Bezeichnung des Betriebsteils, ggf. Beteiligung von Maschinen, Anlagen, Gefahrstoffen)									
Die Angaben beruhen auf der Schilderung des Versicherten anderer Personen									
18 Verletzte Körperteile				19 Art der Verletzung					
20 Wer hat von dem Unfall zuerst Kenntnis genommen? (Name, Anschrift des Zeugen)								War diese Person Augenzeuge? ja nein	
21 Name und Anschrift des erstbehandelnden Arztes/Krankenhauses erstbehandelnden Arztes/Krankenhauses					22 Beginn und Ende der Arbeitszeit des Versicherten Beginn Stunde Minute Ende Stunde Minute				
23 Zum Unfallzeitpunkt beschäftigt/tätig als				24 Seit wann bei dieser Tätigkeit?		Monat		Jahr	
25 In welchem Teil des Unternehmens ist der Versicherte ständig tätig?									
26 Hat der Versicherte die Arbeit eingestellt?				nein sofort später, am		Tag	Monat	Stunde	
27 Hat der Versicherte die Arbeit wieder aufgenommen?				nein ja, am		Tag	Monat	Jahr	
28 Datum		Vorgesetzter/Bevollmächtigter		Personalrat		Telefon-Nr. für Rückfragen (Ansprechpartner)			

## Hinweise zum Ausfüllen der großen Unfallanzeige

### I. Allgemeine Hinweise

- **Wer** hat die Unfallanzeige zu erstatten?  
Anzeigepflichtig ist an der TU der Dienstvorgesetzte der verletzten Person oder sein Bevollmächtigter. Bevollmächtigte sind Personen, die vom Vorgesetzten zur Erstattung der Anzeige beauftragt sind.  
Die verletzte Person (der Versicherte) ist verpflichtet, den Unfall dem Vorgesetzten unverzüglich mitzuteilen. Soweit das möglich ist, sollte der Versicherte beim Ausfüllen des Formulars mitwirken.
- **Wann** ist eine Unfallanzeige zu erstatten?  
Eine große Unfallanzeige ist zu erstatten, wenn ein Arbeitsunfall oder ein Wegeunfall (z.B. Unfall auf dem Weg zwischen Wohnung und Arbeitsstätte) eine **Arbeitsunfähigkeit von mehr als 3 Kalendertagen** oder den **Tod** eines Versicherten zur Folge hat. Bei einem Wegeunfall ist mit der Unfallanzeige der Wegeunfall-Fragebogen auszufüllen.  
Bei geringeren Unfallfolgen ist an der TU Dresden nur eine "kleine" Unfallanzeige auszufüllen (auch bei Wegeunfällen). Die Unfallanzeige muss spätestens drei Werktage nach dem Unfallereignis im Büro für Arbeitssicherheit vorliegen.
- **Wer** unterschreibt die Unfallanzeige?  
Die Unfallanzeige wird vom Vorgesetzten oder dessen Beauftragten unterschrieben. Die Unterschrift des Personalrates wird vom Büro für Arbeitssicherheit eingeholt.
- **Wohin** ist die Unfallanzeige zu senden?  
Die Unfallanzeige ist in einem Exemplar (bei Verwendung der alten gelben Vordrucke komplett) an das Büro für Arbeitssicherheit zu senden.  
Auf Wunsch wird dem Versicherten vom Büro für Arbeitssicherheit eine Kopie der Unfallanzeige zur Verfügung gestellt.
- **Was** ist bei **schweren** Unfällen, **Massenunfällen** und **Todesfällen** zu beachten?  
Tödliche Unfälle, Massenunfälle und Unfälle mit schwerwiegenden Gesundheitsschäden sind **sofort, zunächst telefonisch**, dem Büro für Arbeitssicherheit (HA 34470), außerhalb der Arbeitszeit dem Wachdienst (HA 34515) zu melden.

### II. Erläuterungen zu den Fragen der Unfallanzeige

Im Kopf der Unfallanzeige sind unter dem Text: "Struktureinheit der TU Dresden eintragen:" Name und Anschrift (Stempel) der Struktureinheit anzugeben.

Beim weiteren Ausfüllen wird in die Zeile geschrieben, in der auch die zugehörige Nummer steht. Für eindeutige Fragen wird keine Erläuterung gegeben.

#### Frage 5

Tag, Monat, Jahr vollständig in die jeweiligen Felder schreiben (z.B.: 10|31|01|71|11|915181)

#### Frage 7

Zutreffendes im Kästchen ankreuzen.

**Frage 9**

Für TU-Angehörige im Kästchen "nein" ein Kreuz machen. Bei "ja" wäre nur dann ein Kreuz erforderlich, wenn ein Arbeitnehmerüberlassungsvertrag vorliegt (an der TU tätige Beschäftigte einer Zeitarbeitsfirma/eines Personaldienstleisters).

**Frage 11**

Trifft für TU-Angehörige nicht zu, kein Feld ankreuzen.

**Frage 12**

Nach TV-L 6 Wochen eintragen

**Frage 13**

Bei gesetzlicher Krankenversicherung mit Anspruch auf Krankengeld genügt Name, PLZ und Ort der Kasse; in anderen Fällen zusätzlich Art der Versicherung angeben (z.B. Privatversicherung, Rentnerkrankenversicherung, Familienversicherung, freiwillige Versicherung bei gesetzlicher Krankenkasse).

**Frage 15**

Wie bei Frage 5 jedes Feld ausfüllen

**Frage 17**

Die Schilderung des Unfallhergangs soll detaillierte Angaben zum Unfall und zu seinen näheren Umständen enthalten (wo, wie, warum, unter welchen Umständen, Angabe der beteiligten Geräte oder Maschinen). Insbesondere auf die folgenden Punkte sollte bei der Schilderung des Unfallhergangs eingegangen werden:

- Anzugeben sind das Gebäude und darin der Raum in dem sich der Unfall ereignete: z.B.: Zeuner-Bau, Werkstatt, Raum 132; oder Fahrbereitschaft, Freigelände; oder Botanischer Garten, Gewächshaus ....;
- Anzugeben ist die Tätigkeit, die die versicherte Person ausübte; z.B.: .... trug Unterlagen zum Meisterbüro,.... schlug einen Bolzen heraus, .... entlud Lieferwagen,.... reparierte Maschine (Art, Hersteller, Typ, Baujahr).
- Wichtig ist die Angabe der Umstände, die den Verlauf des Unfalls kennzeichnen (unfallauslösende Umstände, welche Arbeitsmittel wurden benutzt bzw. an welchen Maschinen und Anlagen wurde gearbeitet); z.B.: .... beugte sich zu weit zur Seite, dadurch rutschte die Leiter weg und er (sie) stürzte 3 m in die Tiefe, .... verkantete das Holz und wurde von der Holzkreissäge (Hersteller, Typ, Baujahr) erfasst, .... rutschte durch auf dem Boden liegenden Abfall/Schmutz/Öl aus. Es genügt nicht zu schreiben .... stolperte ....., sondern .... stolperte über eine Unebenheit im Boden ....., oder .... stolperte über den beschädigten Fußbodenbelag. Waren Arbeitsbedingungen wie Hitze, Kälte, Lärm, Staub, Strahlung oder ungenügende Beleuchtung gegeben, die mit dem Unfall im Zusammenhang stehen könnten?  
Wurde mit Gefahrstoffen umgegangen, die mit dem Unfall im Zusammenhang stehen könnten?

Die Unfallschilderung kann auf der Rückseite oder auf einem Beiblatt fortgesetzt werden.

**Frage 18**

Beispiele: rechter Unterarm, linker Zeigefinger, linker Fuß und rechte Kopfseite

**Frage 19**

Beispiele: Prellung, Knochenbruch, Verstauchung, Verbrennung, Platzwunde, Schnittverletzung

**Frage 23**

Hier **nicht** einsetzen: „Arbeiter“, oder „Angestellter“, sondern z.B.: wissenschaftlicher Mitarbeiter, Sachbearbeiterin, Laborantin, Schlosser, Gärtner.

**Frage 25**

Hier soll die Struktureinheit, an der der Versicherte tätig ist, eingetragen werden.

Beispiele: Fakultät Maschinenwesen, Sekretariat Prof. ....; Dezernat Technik, Fahrbereitschaft; Institut für ...., Labor.....